



REFERENZ:

**Carl Zeiss Forum/
Zeiss Museum
der Optik,
Deutschland**

DIE SCHLICHTE UND KLARE GLASFASSADE MIT MARKANTEM UMWELTPROFIL

Der integrierte Sonnenschutz sorgt für eine transparente Glasfassade, ohne auf Tageslicht oder ein gutes Raumklima verzichten zu müssen.

Das ZEISS Museum der Optik ist ein Gebäude auf dem neuesten Stand der Technik, das den Wunsch des ZEISS Konzerns nach einer innovativen Sonnenschutzlösung mit ihrer Firmenphilosophie vereint.

Das Gebäude erhält mit seiner großen Glasfassade ohne störenden mechanischen Sonnenschutz einen einzigartigen Charakter. Natürliches Tageslicht dringt tief in die Räume hinter der Fassade, ohne sie aufzuheizen. Das Glas mit den integrierten Mikrolamellen als Sonnenschutz ermöglicht eine offene und transparente Ostfassade.

Besucher des Museums erleben ein angenehmes Gleichgewicht zwischen einfallendem Sonnenlicht und dem Beschattungseffekt, während die Wärme der Sonne effektiv blockiert wird. MicroShade schirmt bis zu 80 Prozent der unerwünschten Sonnenwärme ab. Dies hat sowohl einen positiven Effekt auf das Energieprofil als auch auf das Raumklima.

Mit MicroShade konnte der Wunsch nach einer großen, transparenten Glasfassade und gleichzeitig einem guten Raumklima nachhaltig verwirklicht werden.

Umweltfreundliche Technologie und die transparente Fassade war für die Wahl des Sonnenschutzes ausschlaggebend, äußert der Architekt.



BAUHERR/ ARCHITEKT:

Carl Zeiss AG,
Günther Hermann Architekten

SONNENSCHUTZ:

MicroShade MS-A.
2-fach Verglasung.
590 m² in Fassade.
G-Wert Ostfassade: Sommer 0,22.

RAUMKLIMA:

Reduzierung des Energie-
eintrages um 63.720 kWh (von
April bis September), d.h. 65 %
weniger als mit einer Fassade
ohne Sonnenschutz.

VORTEILE:

- Reduzierte Kühlkosten
- Einfach zu installieren
- Aussicht
- Natürliches Tageslicht

MicroShade A/S

Gregersensvej 1 F
DK-2630 Taastrup
Tel: +45 7214 4848
info@microshade.dk
www.microshade.dk